

Hoffenheim vor Abgrund: Muss jetzt ein Führungswechsel her?

TSG Hoffenheim kämpft im Abstiegskampf der Bundesliga nach einer weiteren Niederlage. Nächste Herausforderungen gegen Bayern und Kiel stehen an.

Waiblingen, Deutschland -

TSG 1899 Hoffenheim befindet sich in einer kritischen Situation und sucht nach einem Führungsspieler für den Abstiegskampf. Trainer Christian Ilzer hat den Wunsch geäußert, einen Transfer mit Leadership-Qualitäten durchzuführen, während die Mannschaft am vergangenen Wochenende eine weitere Niederlage einstecken musste. Hoffenheim verlor mit 0:1 gegen den VfL Wolfsburg und steht nach acht Pflichtspielen ohne Sieg auf dem 15. Platz der Fußball-Bundesliga. Mit nur einem Punkt Vorsprung auf den Relegationsrang, den der 1. FC Heidenheim belegt, ist die Lage für Hoffenheim alarmierend.

Die Offensive zeigt sich in dieser Saison schwach, da die TSG in den letzten acht Partien lediglich drei Tore erzielte. Insbesondere die neuen Offensivspieler Gift Orban und Erencan Yardimci konnten bislang noch nicht punkten. Trotz der angespannten Situation zeigt Sport-Geschäftsführer Andreas Schicker Vertrauen in die Mannschaft. Die nächsten Spiele, darunter ein Aufeinandertreffen mit dem FC Bayern München (Tabellenführer) und ein Duell mit Holstein Kiel (Vorletzter), werden als sehr wichtig und herausfordernd betrachtet. Abwehrspieler Kevin Akpoguma betont die hohe Relevanz dieser Begegnungen.

Situation in der Bundesliga

Zusätzlich wird berichtet, dass die Winterpause Veränderungen bei den Abstiegs kandidaten in der Fußball-Bundesliga mit sich bringt. Am Samstag sind sechs Teams im Einsatz, während das DFB-Sportgericht ein Urteil zur Wertung des Spiels zwischen dem 1. FC Union Berlin und dem VfL Bochum fällt. Die Punkte gehen an Bochum, das mit jetzt 8 Punkten weiterhin Tabellenletzter bleibt und nah an den Nicht-Abstiegsplätzen verfehlt hat.

Union Berlin führt die Gruppe der sieben gefährdeten Teams mit 16 Punkten an und hat die Möglichkeit, innerhalb einer Woche Berufung gegen das Urteil einzulegen. Bochum konnte am letzten Spieltag vor der Winterpause einen ersten Saisonsieg gegen den 1. FC Heidenheim feiern. Heidenheim selbst liegt mit 10 Punkten auf dem Relegationsrang und verstärkte sich kürzlich mit Budu Zivzivadze vom Karlsruher SC.

Hoffenheim geht in die nächsten Wochen mit der Investition in Gift Orban von Olympique Lyon, die mindestens 9 Millionen Euro betragen soll. Aktuell bleibt die Sorge groß, nach der enttäuschenden Bilanz unter Trainer Christian Ilzer, in den kommenden Spielen gewaltige Fortschritte zu erzielen.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Waiblingen, Deutschland
Quellen	• www.zvw.de • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at